N.38. Ein ander mittel.

Halte alsbald das beschädigte glied 1 stunde lang in baumöl.

N.39. Ein wasser.

Laß weiß kupfferwasser in wasser zergehen, und lege es auf den schaden.

N.40. Ein brey.

Stoß rohe zwiebeln zu einem brey, und schlage ihn über.

N.41. Eine salbe.

Schmeltze unschlitt vom lichte, rühr es mit nuß-öl zu einer salbe, und schmiere sie auf.

N.42. Eine andere.

Laß 2 loth wachs übern feuer zergehen, thue ¼ pfund baumöl dazu, rück es vom feuer, thue 2 eydotter, die unter heisser asche gebraten, und gantz klein zerrieben sind, dazu, laß es über heisser asche ein wenig unter stetem rühren kochen, und hernach kalt werden. Davon schmiere sehr dünne etwas auf ein tüchlein, und lege es über.

N.43. Eine andere.

Nimm pferde-koth, 1 viertel pfund, stoß ihn klein, mische ihn mit 20 loth schwein-schmaltz, nuß- oder baumöl, laß es übern gelinden feuer 1 viertel stunde lang stehen, hernach drücke es starck durch ein tuch, und streich es auf den brand-schaden.

Das hundert und zehende Capitel
Vom kalten brand.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm die blätter von der wilden H. Geists-wurtzel, wintergrün, sanickel, heidnisch wundkraut, löwenfuß, rothen hahnekamm, iedes 1 quentgen, weissen wein, 2 kannen, thue es in eine flasche, und setze sie in einen kopff mit wasser, laß es kochen, gieß es durch ein tuch, trincke davon 3 stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit 1 glaß voll, und wasche damit den schaden. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Trinck öffters sauerkraut-lacke.

N.3. Eine mixtur.

Nimm theriac, schweffelblumen, iedes 1 loth, veielwurtz, 1½ loth, brand-

tewein, 1 halb nössel, nimm davon 2 oder 3 löffel voll ein, und schwitze darauf.

Aeusserlich.

N.4. Ein balsam.

Nimm rothe rosen, bibernell, salbey, Johanneskraut, krausemüntze, majoran, saturey, isop, pfersichblätter, iedes 1 hand voll, guten wein, baumöl, iedes 1 nössel, koche es bey gelinden feuer, biß der wein verraucht ist, rühre es fleissig um, und thue 1 hand voll saltz dazu, laß es noch 1 mahl aufsieden, drücke es durch ein tuch, reibe damit 3 biß 4 mahl des tages den schaden, und binde warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.5. Ein wasser.

Nimm goldglett, 1 pfund, saltz, 4 loth, gummi arabicum, 1 loth, brandtewein, eßig, iedes 1½ nössel, koche es in 1 kanne wasser, biß ¼ davon eingekocht ist, thue dazu weyrauch-pulver, ¼ pfund, damit wasche den schaden, tuncke tücher darein, und lege sie fleißig um. *Fouquet.*

N.6. Ein anderes.

Löische kalch, 3 pfund, in regen-wasser, 10 kannen, rühre darunter arsenicum, 4 loth, gieß das klare wasser ab, thue dazu sublimirt queckſilber, 4 loth, mastix, 2 loth, rectificirten brandtewein, 12 loth, und kupffer-spiritus, ½ loth.

N.7. Ein anderes.

Nimm scharffen eßig, ½ pfund, oxymell. squillit. 6 loth, saltz, 1 loth, unguent. ægypt. 2 loth, wasche den schaden damit aus.

N.8. Ein anderes.

Nimm seiffensieder-lauge, 24 loth, salmiac, 2 loth, römisches kupffer-wasser, 2½ quentgen, opium, ½ quentgen, koche es zu einem stein, gieß wasser darauf, rühre es unter einander, laß es 3 tage erweichen, hernach etwas einkochen, und seige es durch. *Musitanus.*

N.9. Ein anderes.

Streich das wasser Cap. 99. N. 27. mit tüchern auf den schaden.

N.10. Ein præservirend und heilend wasser.

Nimm ungeleschten kalch, 1 halb pfund, lesch-wasser, 1 kanne, laß es 6 stunden darauf stehen, gieß es ab, thue dazu sublimat, 1 quentgen, laß es eine nacht stehen, gieß hernach rectificirten brandtewein 3 quartiergen darauf, gieß es durch, und wasche 3 mahl des tages den schaden damit. *Fouquet.*

N.11. Ein umschlag.

Nimm florentinische iris-wurtzel, lange osterlucey-wurtzel, H. Geists-wurtzel,

wurtzel, iedes ½ loth, scordien, 1 hand voll, raute, breit wegerich-blätter, wintergrün, iedes ½ hand voll, wasser, weissen wein, iedes 1 nössel, thue dazu armenischen bolus, ½ loth, aloe, myrrhe, campher, iedes 1½ quentgen, rosen-honig, 3 loth, netze ein tuch darein, und schlag es alle stunden warm über.

N.12. Ein præservirender umschlag.

Stoß regenwürmer mit brandtewein, streich es auf ein tuch, und lege es warm auf. *Fouquet.*

N.13. Ein anderer.

Nimm wolffs-bohnen-orobi-bohnen-linsen-mehl, iedes 3 loth, laß es in meer-wasser oder bart-lauge aufsieden, thue dazu saltz, 1 loth, oxymel squillitic. 6. loth, seiffe, 4 loth.

N.14. Eine salbe.

Nimm frisch wachs, 4 loth, terpentin, baumöl, iedes 2 loth, laß es zergehen, rühre darunter mercur. sublimat. oder præcipitat. 2 loth, nimm es vom feuer, und rühre es zu einer salbe. *Musitanus.*

N.15. Ein umschlag.

Nimm guten mithridat, starcken brandtewein, iedes gleich viel, mache es heiß, schlage es alle 24 stunden um.

N.16. Die schwartze portugiesische salbe.

Nimm bleyweiß, 6 loth, goldglett, 2 loth, siede es in eßig, galbanum, bdellium, in eßig zerlassen, iedes 1 loth, gummi ammoniacum, in eßig zerlassen, 3 quentgen, mastix, opoponax, myrrhe, weyrauch, iedes ½ loth, opium, 2 scrupel, runde hollwurtz, entzian, tausendgüldenkraut-blüthen, iedes 3 quentgen, mercurium dulcem, 1 quentgen, salmiac, ½ quentgen, schwefel-blumen, 1 loth, spießglaß, ½ loth, grünspan, saffran, iedes ½ quentgen, alt baumöl, 1 viertel pfund, terpentin, 3 loth, wachs, 4 loth, campher, 1 quentgen. *Boccone.*

N.17. Ein anders den grind zum abfallen zu bringen.

Nimm crystallen von arsenico, 3 loth, realgar. 6 loth, reibe es auf einem stein, bespreng es mit gutem wein, daß es wie eine salbe wird, trockne es, und streue es ein

N.18. Eine behung oder bad.

Nimm H. Geists-galgant-wurtzel, iedes 1 loth, rieben, gicht-rieben, iedes 4 loth, rauten, scordien, roßmarin, wermuth, tabacks-blätter, iedes 2 hände voll, kümmel, senff, nessel-saamen, iedes 2 loth, langen pfeffer, anderthalb loth, salmiac, weinstein-saltz, iedes 3 loth, koche es in 1 theil guten wein, und 2 theil urin, thue dazu brandtewein, 1 halb pfund, behe dich damit, oder setze das glied hinein. *Musitanus.*

N. 19.

N.19. Ein spiritus.

Nimm brandtewein, 1½ loth, campher, 1½ quentgen, reibe das glied nach dem bade damit. *Musitanus.*

N.20. Ein pflaster.

Nimm geigen-hartz, 3 pfund, myrrhe, 1 halb pfund, die 4 gummata im eßig aufgelöset, iedes 3 loth, laß es mit einander zergehen. *Musitanus.*

N.21. Ein öl.

Nimm bley-öl, 1 loth, nelcken-öl, 2 loth, campher-öl, 1 halb loth, streiche es auf.

N.22. Ein pulver.

Nimm goldglett, 2½ loth, mercur. sublimat. 1 quentgen, streue es auf den schaden. *Musitanus.*

Das hundert und eilffte Capitel
Von wunden.

Innerlich.

Ein tranck.

N.1.

Nimm bach-krebse, N.12. schwartzwurtz, 2 loth, frauenhaar, gundermann, Johannes-blumen, iedes 1 hand voll, koche es in wasser und wein, thue darzu frauenhaar und gundermann, oder citronen-syrup. Trincke davon, und thue iedes mahl etliche tropffen vom balsamo sulphuris dazu. *Ettmüller.*

N.2. Ein anderer.

Nimm schwartzwurtz, 4 loth, holwurtzel, 6 loth, calmus, 2 loth, veilwurtzel, 1 loth, sinngrün, 4 hände voll, weissen sanickel, 1 halbe hand voll, die federn vom äusserſten ende des pfauenschwantzes, 4 loth, myrrhen, weyrauch, mastix, mumie, iedes 1 loth, rhabarber, 1½ loth, koche es in wein oder destilirten wasser, und nimm morgens und abends 3 löffel davon ein. *Paracelsus.*

N.3. Ein wund-tranck.

Nimm majoran, 2 hände voll, sanickel, 3 hämpffelgen, mäußöhrlein, eine hand voll, knabenkraut, 1½ hand voll, H. Geists-runde hohlwurtz, iedes 2 loth, koche es in weissen wein, in einem doppelten geschirr, und trincke 2 mahl des tages 8 loth davon. *Musitanus.*

N.4. Ein anderer.

Nimm zerstossene wacholderbeeren, 2 pfund, beyderseits limonien, waldwinde, sanickel, iedes ½ hand voll, natterzunge, iedes 1½ hand voll, wallhohlwurtz, iedes 1 loth, wasser-pfeffer, ¼ pfund, ziehe das wasser ab, thue die